

MINI E-BOOK EDITION

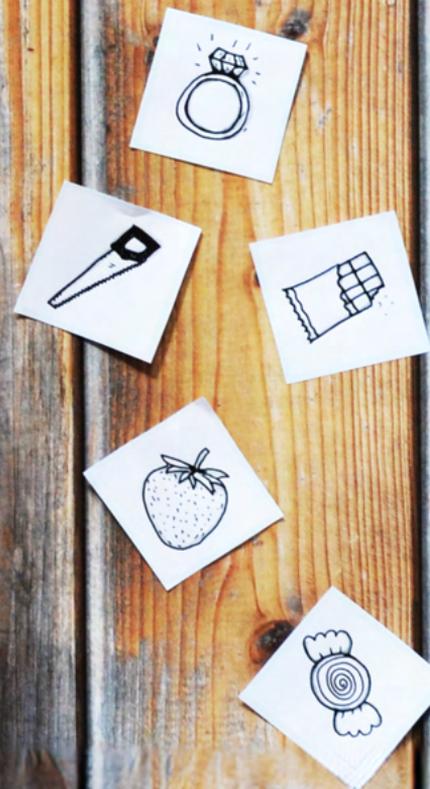
WIEBKE
SCHOMAKER

SPIELEN, SPRECHEN, SPAß HABEN!

Das interaktive Spielebuch
zur Sprachförderung

Über **100** Sprachspiele und Fördertipps
für Kinder ab **2 Jahren** bis zur Vorschule

inkl.
Begleitvideos
einer
Logopädin



HAPPYwü

SPIELEN,

WIEBKE
SCHOMAKER

SPRECHEN,

SPAß HABEN!

Das interaktive Spielebuch
zur Sprachförderung

In diesem Buch wirst du immer wieder auf QR-Codes stoßen. Warum? Um dir mit unserem Buch einen größeren Mehrwert bieten zu können, haben wir uns dazu entschieden, zusätzlich zum Text noch PDF-Downloads und Videomaterial mit einzubinden. Die Dateien lassen sich ganz einfach und unkompliziert über das Smartphone oder Tablet abrufen.

Und so geht's: Du öffnest einfach auf deinem Smartphone oder deinem Tablet die Kamera-App und richtest die Kamera auf den QR-Code. Wenn du eine gute Internetverbindung hast, öffnet sich das Zusatzmaterial ganz automatisch.

Falls die Kamera-App auf deinem Smartphone die Funktion zum QR-Code scannen nicht hat, kannst du den Code alternativ auch mit einer QR-Scanner-App öffnen. Solltest du aus irgendeinem Grund keine QR-Codes scannen können, findest du am Ende des Buches zusätzliche Links zu allen Dateien.

Deutschsprachige Erstausgabe August 2024

Copyright © 2024 Wiebke Schomaker

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

INHALT

Vorwort	5
Über die Autorin	6
3 Tipps für den Start	6
Häufige Fragen	7
1. Wie oft soll ich die Spiele zur Sprachförderung spielen?.....	7
2. Was mache ich, wenn ich keinen Farbdrucker habe?.....	7
3. Was mache ich, wenn mein Kind bei den Spielen unkonzentriert ist?.....	7
4. Was mache ich, wenn ich wenig Zeit für die Spiele habe?.....	7
5. Was ist eine Sprachentwicklungsstörung (SES)?.....	8
6. Was sind Ursachen für eine auffällige Sprachentwicklung?.....	8
7. Kann eine Sprachentwicklungsstörung durch zu viele Medien oder falsche Erziehung verursacht werden?.....	8
8. Fangen mehrsprachige Kinder später an zu sprechen?.....	9
9. Sind Sprachförderung, Sprachtherapie und logopädische Therapie das gleiche?.....	9
10. Wie bekomme ich logopädische Therapie?.....	9

SPIELE FÜR DEN WORTSCHATZ 10

Meilensteine der Wortschatzentwicklung	11
1. Auf und zu: Erste Wörter mit dem Activityboard.....	12
2. Erste Wörter mit dem Fotoapparat.....	13
3. Mehr: Erste Wörter mit dem Schüttspiel.....	14
4. Da und Weg: Erste Wörter mit dem Becherspiel.....	15
5. Noch mal! Erste Wörter beim Turm bauen.....	16
6. Erste Wörter mit dem Spielzeug-Buch.....	17
7. Erste Wörter beim Kneten.....	18
8. Das Cremespiel.....	19
9. Riesen-Hampelmann.....	20

10. Wo ist der Klebezettel?.....	21
11. Quatsch beim Anziehen.....	21
12. Tierstimmen erkennen.....	22
13. Sommer oder Winter?.....	23
14. Wäsche-Bingo.....	24
15. Tier-Sortier-Spiel.....	25
16. Tierrätsel.....	25
17. Wie fühlt sich der Teddybär?.....	26
18. Gefühlsuhr.....	27
19. Fühl-Memory.....	28
20. Wetterfrosch.....	29
21. Hand-Fuß-Parcours.....	30
22. Farbbecher.....	31

SPIELE FÜR DIE GRAMMATIK 32

Meilensteine der Grammatikentwicklung	33
23. Erste Sätze: Fernglas basteln.....	34
24. Über Vergangenes erzählen: Geschichte des Tages.....	35
25. Plural: Klammerkarten.....	36
26. Nebensätze: Was passt zusammen?.....	37
27. Steigerung von Adjektiven: Fühlballons.....	38
28. Präpositionen: Dino-Spielplatz.....	39
29. Akkusativ: Duotett.....	40
30. Als und wie: Das Trinkhalm puzzle.....	41

SPIELE FÜR DIE SPRECHFREUDE UND ERZÄHLFÄHIGKEITEN 42

Warum ist die Stärkung der Sprechfreude wichtig?	43
Warum ist die Förderung der Erzählfähigkeiten wichtig?	43
31. Wimmelbücher.....	44
32. Bildergeschichten erzählen.....	44
33. Geschichtensäckchen.....	45
34. Familienschatzkiste.....	46
35. Tagesplan.....	47
36. Puppentheater selbst bauen.....	48
37. Schattentheater.....	49
38. Fernseher bauen.....	50
39. Morgenritual „Körper wecken“.....	51

40. Abendritual „Körperreise“	52
41. Gute-Nacht-Lied „Alle Tiere“	53
42. Zahnputzspiel.....	54
43. Abendritual „Affirmationen“	55

SPIELE FÜR DIE MUNDMOTORIK 56

Welche Auswirkungen kann

Mundatmung haben?.....57

Warum ist es nicht egal, wo die Zunge

im Mund liegt?.....57

44. Welche Geräusche macht die Zunge?..58	
45. Frosch Fridolin	59
46. Puffreis sammeln.....	59
47. Formentest: eckig oder rund?	60
48. Zungensport-Rallye	61
49. Stille Grimassenpost.....	62
50. Pusteball.....	62
51. Raupen-Wettrennen	63
52. Schwammbot	63
53. Pustebilder	64
54. Watte weiterpusten	65
55. Tierkindern helfen	65
56. Raupe Nimmersatt	66
57. Zahlentransport.....	66

SPIELE FÜR DIE AUSSPRACHE 67

Wann können Kinder welche

Laute sprechen? 68

58. Tischbasketball.....	69
59. Laute raten.....	70
60. Geräusche-Diktat	71
61. Minimalpaar-Memory	72
62. Sprechzeichnen	73
63. Zungenbrecher	74
64. Laut SCH: Feuer löschen	75
65. Laut SCH: Schaumparty.....	76
66. Laut SCH: Puste-Schmetterling	77
67. Laut SCH: Fühlbox.....	78
68. Laut R: Das Weckerspiel	79
69. Laut R: Rote Dinge sammeln	80
70. Laut R: Puste-Rakete	81
71. Laut CH1: Weiche Knete.....	82
72. Laut CH1: Fächer basteln.....	83
73. Laut K: Was ist weg?.....	84
74. Laut K: Motto-Party	85

75. Laute K und G: Krokodil Kai mag nur Grünes.....	86
76. Laute K und G: Der Boden ist Lava.....	87
77. Laut G: Gespenst Gerhard hat Geburtstag	88
78. Laut F: Kerze flackern lassen.....	89
79. Laut F: Feen-Memory	90
80. Laut F: Welches Tier hat welches Fell?.....	90
81. Laut W: Was mag Wal Willi?	91
82. Laut S: Biene oder Schlange?	92
83. Laut S: Fliegende Bienen	93
84. Laut S: Lupenglas	94

SPIELE FÜR VORSCHULKINDER..... 95

Welche sprachlichen Fähigkeiten brauchen

Kinder für die Einschulung? 96

85. Einkaufsliste.....	97
86. Was raschelt denn da?	98
87. Geräusche in Flaschen	98
88. Geräusche raten.....	99
89. Geräuschesuche.....	100
90. Zaubertricks	100
91. Mal-Diktate	102
92. Reim-Rätsel	103
93. Ähnliche Wörter unterscheiden	104
94. Sag-mal-Witze	105
95. Silben-Trumpf	106
96. Silbenwürfel.....	107
97. Silben-Domino.....	108
98. Geheimsprache	109
99. Farbenrätsel.....	109
100. Schneebär und Regenhuhn: Lustige Wörter erfinden	110
101. Teekesselchen	111
102. Zerschnittene Wörter.....	112

Schlusswort..... 113

Impressum 115

ÜBER DIE AUTORIN

Wiebke Schomaker lebt mit ihrem Mann, drei Kindern und einem Dackel in einem Dorf zwischen Hannover und Celle.

Seit 2005 ist sie Logopädin mit den Schwerpunkten Sprachentwicklungsstörungen, Stottern und Late Talking. Sie begleitet Kinder auf ihrem Weg in die Sprache und berät Eltern, wie sie auch zu Hause die Sprachentwicklung kindgerecht und spielerisch fördern können.

Auf ihrem Blog und den Social-Media-Kanälen „Starke Sprache“ vermittelt sie wertvolles Wissen, Tipps und Ideen zur Sprachentwicklung und gibt Einblicke in die Arbeit einer Logopädin.

WEBSITE UND BLOG: www.starkesprache.de

Instagram, Facebook und Pinterest:

@starkesprache



© Philine Bach

3 TIPPS FÜR DEN START

Tipp 1: Ein Buffet und kein Pflichtmenü

Die Spiele in diesem Buch sind vergleichbar mit einem Buffet: Du kannst dir aussuchen, was dir und deinem Kind gefällt, euch schmeckt und guttut. Du kannst die Spiele auch gerne variieren, sodass sie zu dir und deinem Kind passen. Falls du nicht weißt, wo du anfangen solltest: Blättere einfach mit deinem Kind durchs Buch und schaut euch die Fotos an. Bestimmt findet ihr ein Spiel, das euch anspricht.

Wenn du gezielt einen Bereich der Sprache fördern möchtest, dann kann **die farbige Markierung der Kapitel** dir weiterhelfen. Am Anfang jedes Kapitels und bei vielen Spielen findest du wichtiges Hintergrundwissen.

Tipp 2: Die Spielekiste

Damit nicht vor jedem Spiel das Spielmaterial gesucht werden muss, empfehle ich dir, alles in einem großen Schuhkarton zu sammeln. So könnt ihr direkt loslegen. Der Schuhkarton kann sogar selbst zum Spielgegenstand werden, wie zum Beispiel in dem Spiel „Krokodil Kai mag nur Grünes“.

Tipp 3: Nicht überfordern

Der innere und äußere Druck auf Eltern ist oft hoch, wenn die Sprachentwicklung ihres Kindes auffällig ist. Dieser Druck bewirkt manchmal, dass die gemeinsamen Spiele keinen Spaß mehr machen, weil dein Kind spürt: „Meinen Eltern geht es nicht ums Spielen“.

Deshalb ist mein Tipp: Überfordere dich und dein Kind nicht. Es ist gut und wichtig, dass du dein Kind spielerisch förderst. Suche dir trotzdem logopädische Unterstützung, wenn dein Kind sie braucht.



SPIELE FÜR DEN WORTSCHATZ

In diesem Kapitel findest du Spiele, die den Wortschatz fördern und wachsen lassen. Die ersten Spiele sind für Sprechanfänger gedacht. Sie unterstützen dein Kind dabei, erste Wörter kennenzulernen. Die Wortschatzspiele für fortgeschrittene Sprecher vertiefen den Wortschatz.



20. WETTERFROSCH



MATERIAL



- Vorlage „Wetterfrosch“ (Download)
- Wäscheklammer aus Holz
- Tonkarton
- Kleber
- Schere

Der Wetterfrosch ist eine kleine Bastelidee, mit der du den Wortschatz zum Thema „Wetter“ fördern kannst.

So geht's

Klebe die Vorlage „Wetterfrosch“ auf den Tonkarton. Schneide den Frosch und die Wetterscheibe aus und klebe die Wäscheklammer hinter den Frosch. Nun kann dein Kind den Frosch an das heutige Wetter klemmen.

TIPP FÜR EIN ABENDRITUAL

Überlege mit deinem Kind, wie das Wetter am Tag gewesen ist. Anschließend könnt ihr raten, wie das Wetter morgen werden wird. Klemmt dazu den Frosch an das passende Wetterbild. Morgens könnt ihr direkt aus dem Fenster schauen: Wie ist das Wetter? Stimmt die Vorhersage eures Wetterfroschs?

Weitere Ideen für Morgen- und Abendrituale findest du im Kapitel „Spiele für die Sprechfreude und Erzählfähigkeiten“.





SPIELE FÜR DIE GRAMMATIK

In diesem Kapitel findest du Spiele, die Kinder in verschiedenen Phasen der Grammatikentwicklung fördern. Suche dir die Spiele aus, die gerade zu deinem Kind passen und die euch Spaß machen.



25. PLURAL: KLAMMERKARTEN



MATERIAL



- Klammerkarten (Download)
- 6 Holzklammern

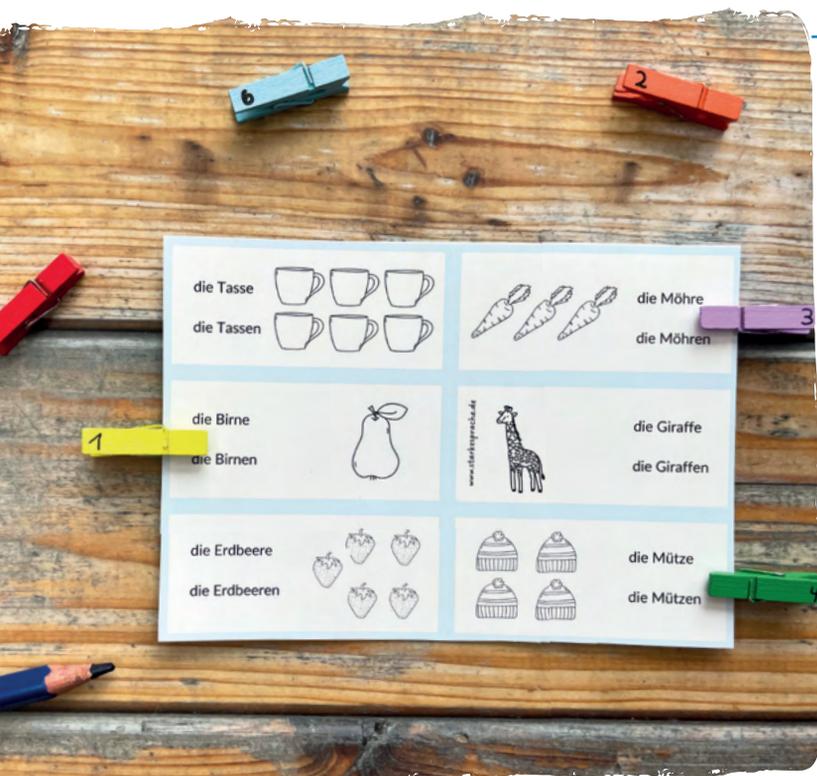
Mit diesem Spiel kannst du neben erstem Mengenverständnis auch die Bildung der Mehrzahl (Plural) fördern.

Wann lernen Kinder die Pluralbildung?

Etwa ab zweieinhalb Jahren beginnen Kinder, erste Mehrzahlformen zu bilden. Es ist aber ganz normal, wenn diese ersten Pluralwörter noch nicht korrekt sind wie „Tigers“ oder „Kartoffelns“. Erst nach und nach lernen Kinder, wie die Pluralform für unterschiedliche Wörter gebildet wird.

So geht's

Schreibe auf die Holzklammern die Zahlen 1 bis 6. Nun kann dein Kind die Holzklammern an die Klammerkarten heften. Dazu benennt es die Anzahl der Dinge und klammert eine Holzklammer mit passender Zahl daneben.



TIPP

Falls dein Kind eine falsche Pluralform verwendet, kannst du das **korrektive Feedback** (engl.: „corrective feedback“) anwenden: Bei dieser Sprachfördermethode gehst du auf das ein, was dein Kind sagt und korrigierst nur, indem du das Wort in deine Antwort einbaust.

Kind: zwei Besens

Du: Stimmt, das sind zwei Besen.

So hört dein Kind von dir die korrekte Pluralform.



SPIELE FÜR DIE SPRECHFREUDE UND ERZÄHLFÄHIGKEITEN

In diesem Kapitel findest du Spiele, die die Sprechfreude und die Erzählfähigkeiten deines Kindes fördern können.



37. SCHATTENTHEATER



MATERIAL



- Großer Schuhkarton
- weißes Seidenpapier oder weißes Druckerpapier
- schwarzer Tonkarton
- Schere
- Papprinkhalm
- Figurenschablonen (Download)
- Lampe

Eine spannende Variante des Puppentheaters ist das Schattentheater. Du kannst es nutzen, um das freie Erzählen oder gezielt den Wortschatz zu fördern.

So geht's

Schneide ein Rechteck aus dem Boden des Schuhkartons. Lasse dabei einen Rand von ca. 2-3 cm. Schneide das Seidenpapier in der Größe des Schuhkartons zurecht und klebe es von innen an.

Für die Schattenfiguren kannst du meine Schablonen nutzen oder dir eigene Figuren ausdenken. Schneide sie aus dem schwarzen Tonkarton aus und klebe den Papprinkhalm an die Figuren.

Für die Vorführung brauchst du einen Tisch und eine Lampe. Stelle das Schattentheater nah an den Tischrand und lasse die Lampe von hinten auf das Theater scheinen.

Variante

Statt eines Theaterstücks kannst du auch ein Ratespiel machen: Suche dazu verschiedene Alltagsgegenstände (Gabel, Löffel, Ball, Stift ...) und zeige sie als Schatten. Kann dein Kind erraten, welchen Gegenstand du zeigst?





SPIELE FÜR DIE MUNDMOTORIK

In diesem Kapitel lernst du Spiele kennen, die die Wahrnehmung für Mund und Zunge fördern.



48. ZUNGENSORT-RALLYE



MATERIAL

- Spiegel
- Rallyekarten und Sportkarten (Download)
- Stempel



So geht's

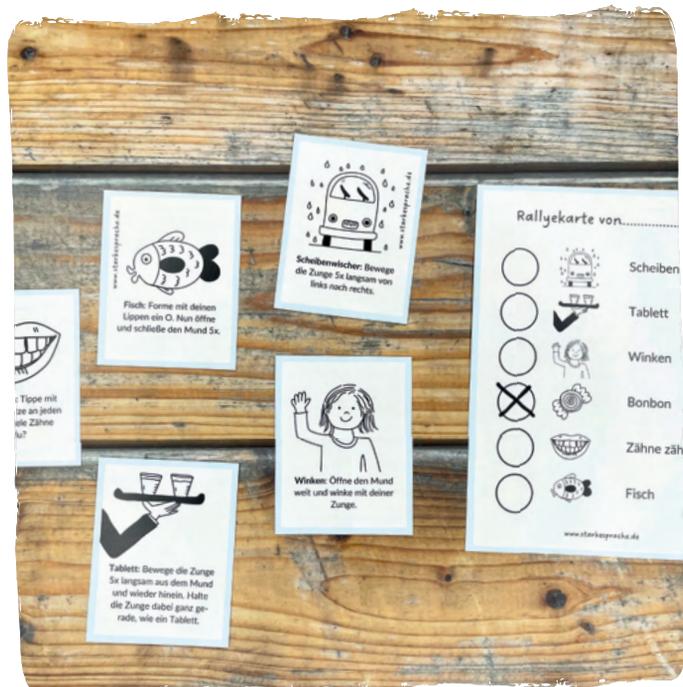
Schneide die Rallyekarten und Sportkarten aus. Verteile die Sportkarten im Zimmer oder draußen, wie bei einer Schatzsuche. Jeder Mitspieler bekommt eine Rallyekarte. Sucht gemeinsam eine Sportkarte und probiert die beschriebene Übung für die Zunge aus. Wer die Übung geschafft hat (auch der Versuch zählt), darf die Übung auf seiner Rallyekarte abstempeln.

Auf den Sportkarten befinden sich folgende Übungen:

- **Scheibenwischer:** Bewege die Zunge 5 x langsam von links nach rechts.
- **Tablett:** Bewege die Zunge 5 x langsam aus dem Mund und wieder hinein. Halte die Zunge dabei ganz gerade wie ein Tablett.
- **Winken:** Öffne den Mund weit und winke mit deiner Zunge.
- **Bonbonmund:** Drücke deine Zungenspitze in die Wange, sodass eine Beule entsteht. Drücke mit einem Finger von außen gegen die Beule. Kannst du den Mund dabei schließen? Wiederhole den Bonbonmund auf der anderen Wangenseite.
- **Zähne zählen:** Tippe mit der Zungenspitze an jeden Zahn. Wie viele Zähne hast du?
- **Fischmund:** Forme mit deinen Lippen ein O. Nun öffne und schließe den Mund 5 x.

Elternfrage: Meinem Kind fallen manche dieser Übungen schwer. Woran könnte das liegen?

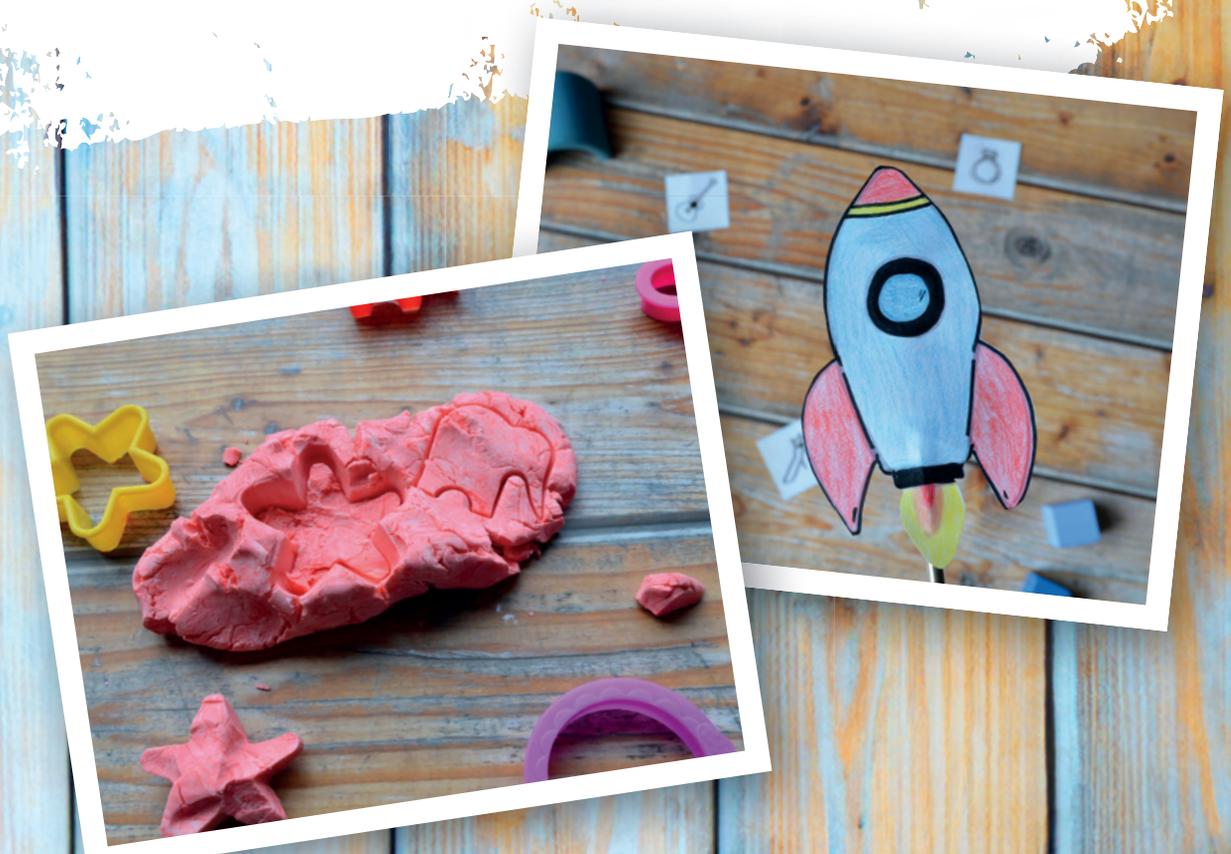
Das kann verschiedene Ursachen haben. Oft sind die bewussten Bewegungen ungewohnt für die Zunge, es fehlt also an Übung. Bei einigen Kindern ist die Muskulatur der Zunge unausbalanciert, sodass die Koordination der Zunge schwerfällt. Es ist auch möglich, dass ein zu kurzes Zungenband die Beweglichkeit der Zunge einschränkt.





SPIELE FÜR DIE AUSSPRACHE

In diesem Kapitel findest du eine umfangreiche Spielsammlung, mit der du die Aussprache deines Kindes fördern kannst. Die Spiele ersetzen keine logopädische Therapie, aber können begleitend oder auch präventiv zur Sprachförderung eingesetzt werden.



70. LAUT R: PUSTE-RAKETE



MATERIAL



- Vorlage „Puste-Rakete“ (Download)
- Bildkarten (Download)
- Papierstreifen ca. 3 x 5 cm
- Trinkhalm
- Schere
- Klebeband

Beim Basteln und Spielen mit der Puste-Rakete hört dein Kind besonders oft den Laut R. Wenn du das R dabei leicht betonst, kannst du zusätzlich die Wahrnehmung für diesen Laut steigern. Falls dein Kind das R schon sprechen kann, aber beim Sprechen noch nicht immer daran denkt, kann dieses Spiel helfen, das R zu festigen.

So geht's

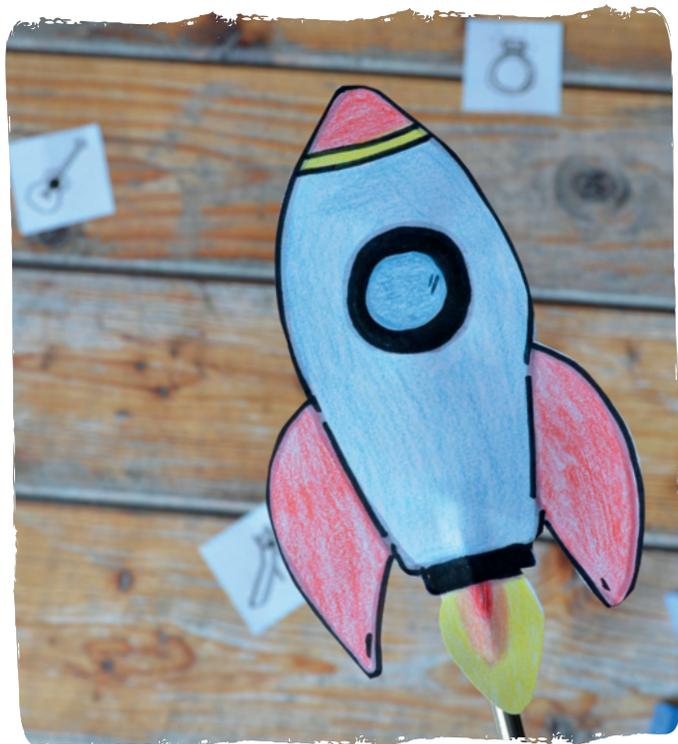
Schneide die Rakete gemeinsam mit deinem Kind aus. Wickle den Papierstreifen locker um den Trinkhalm und klebe ihn mit Klebeband zu einer Rolle. Ziehe die Papierrolle vom Trinkhalm ab und klebe das eine Ende mit Klebeband gut zu. Klebe nun die Papierrolle mit dem offenen Ende nach unten auf die Rückseite der Rakete.

Dein Kind kann jetzt die Rakete mit der Papierrolle auf den Trinkhalm schieben und in den Trinkhalm pusten. Schon saust die Rakete los!

Legt die Bildkarten mit Wörtern, die ein R enthalten, in den Raum und versucht beim Pusten so zu zielen, dass die Rakete auf einem Bild landet. So kann dein Kind Wörter mit R zusätzlich üben.

Soll ich mein Kind korrigieren, wenn es „Lakete“ oder „Hakete“ sagt?

Direktes Korrigieren kann sehr entmutigend wirken, vor allem, wenn dein Kind noch kein R bilden kann. Statt dein Kind direkt darauf hinzuweisen, dass es das Wort falsch ausspricht, ist es sinnvoller, wenn es von dir als Sprachvorbild die korrekte Aussprache hört.



75. LAUTE K UND G: KROKODIL KAI MAG NUR GRÜNES



MATERIAL



- Vorlage „Krokodil Kai“ (Download)
- Bildkarten (Download)
- ein großer Schuhkarton oder Verpackungskarton

Bei diesem Spiel kannst du nebenbei die Aussprache von K und G fördern, da diese Laute während des Spiels besonders häufig vorkommen. So hört dein Kind von dir die richtige Aussprache.

Falls dein Kind die Laute K und G und auch die Lautverbindungen KR und GR schon sicher in Wörtern sprechen kann, kannst du dieses Spiel in der Variante auch zur Festigung in Sätzen nutzen.

Infos zum G: Der Laut G wird fast genauso wie der Laut K gebildet. Der einzige Unterschied ist die Beteiligung der Stimme: Beim G schwingen die Stimmlippen im Kehlkopf, dadurch klingt der Laut weicher. Beim K schwingen die Stimmlippen nicht, dadurch klingt der Laut härter. Das G wird ähnlich wie das K von 90 % aller Kinder mit dreieinhalb Jahren gesprochen. Kinder, die den Laut G noch nicht sprechen, ersetzen ihn meistens durch ein D.

So geht's

Schneide die Bildkarten aus und lege sie als Stapel verdeckt neben euch. Klebe die Vorlage „Krokodil Kai“ auf einen Schuhkarton und schneide den Schlitz im Maul des Krokodils aus, sodass die Bildkarten durch den Schlitz in den Schuhkarton gesteckt werden können.

Dein Kind darf Kai füttern. Aber Kai mag nur grüne Dinge! Ziehe eine Karte, ohne dass dein Kind sie sieht und benenne das Bild, zum Beispiel „Gurke“. Dein Kind überlegt, ob die Gurke grün ist. Dann darf dein Kind Kai füttern, in dem es die Bildkarte in den Schlitz des Mauls steckt.



Variante

Wenn dein Kind die Laute K, G, KR, GR schon sicher aussprechen kann, dann vereinbart, beim Füttern von Kai folgenden Zungenbrecher zu sprechen: „Krokodil Kai mag gerne grüne ...“ (zum Beispiel: „Krokodil Kai mag gerne grüne Gurken.“). Wer schafft es, diesen schwierigen Satz fehlerfrei zu sagen?



SPIELE FÜR VORSCHULKINDER

Mit den Spielen aus diesem Kapitel kannst du dein Kind mit Spaß auf den Schulstart und das Lesen- und Schreibenlernen vorbereiten.



92. REIM-RÄTSEL



MATERIAL

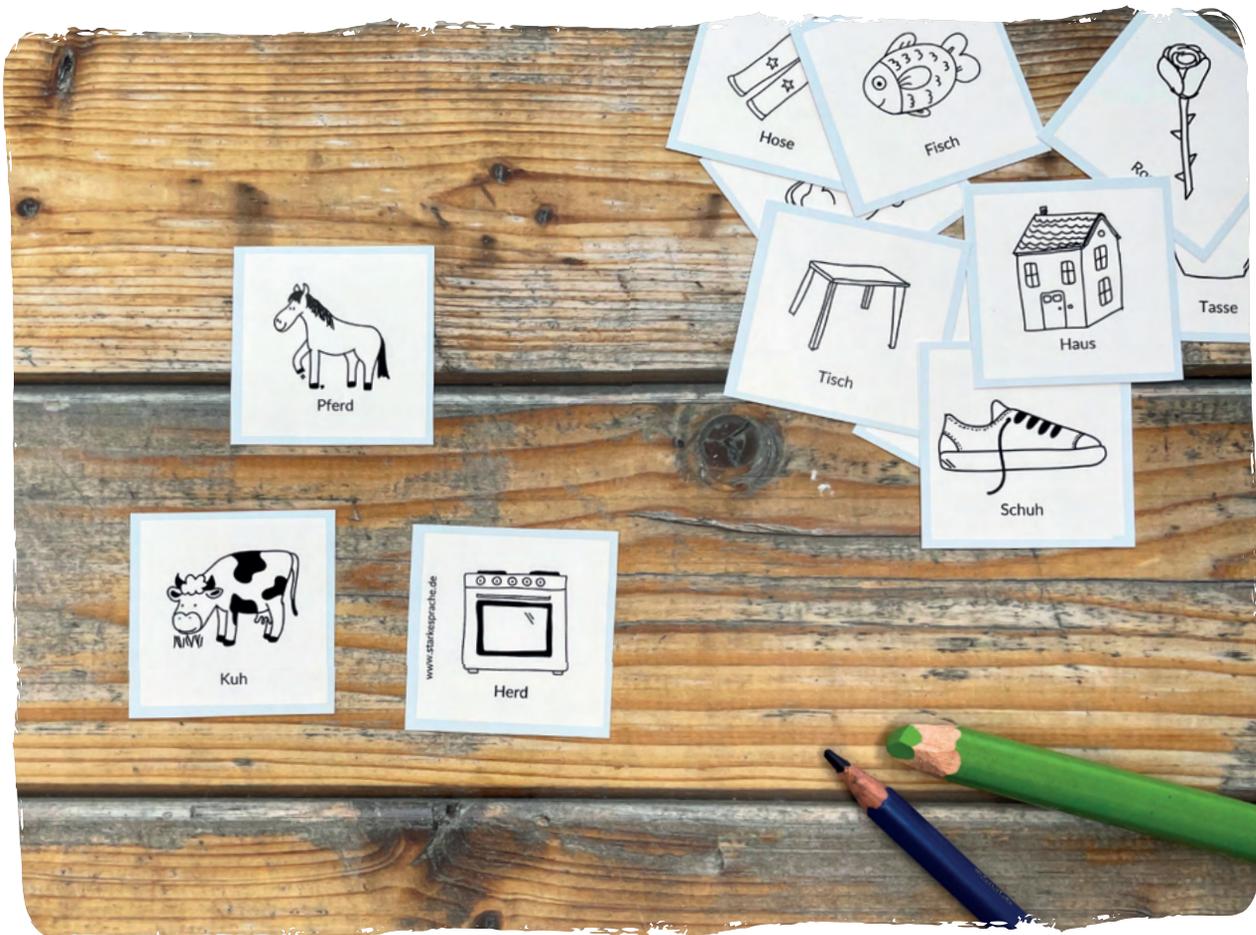


- Bildkarten „Reime“ (Download)

Beim Reimen können Kinder mit Sprache spielen und entdecken: Ein Wort hat nicht nur eine Bedeutung, sondern auch eine äußere Form. Wie bereits zu Beginn des Kapitels erwähnt, wird diese Fähigkeit als phonologische Bewusstheit bezeichnet.

So geht's

Schneide die Bildkarten aus. Suche nun eine Bildkarte (zum Beispiel „Kuh“) aus und lege zwei weitere Bildkarten unter dieses Bild (zum Beispiel „Schuh“ und „Pferd“). Sprich deinem Kind die Wörter vor. Nun könnt ihr gemeinsam überlegen, welche Wörter sich „fast gleich“ anhören. Anschließend könnt ihr Memory mit den Bildkarten spielen.



NACHWORT

Das waren 7 Ideen zur Sprachförderung, mit denen du spielerisch die Sprachentwicklung und Sprechfreunde deines Kindes unterstützen kannst.

Ich finde es großartig, dass du dein Kind spielerisch fördern möchtest.

Denn Sprachförderung gelingt am leichtesten, wenn ein Kind **mit Spaß und Interesse** dabei ist und Lernen wie nebenbei passiert.

Ich wünsche dir und deinem Kind weiterhin viel Spaß beim Spielen und Entdecken!

Herzliche Grüße

Wiebke Schomaker

Dieses Mini E-Book ist ein Ausschnitt aus dem Buch **“Spielen, Sprechen, Spaß haben!”**



Im Buch findest du **mehr als 100 Spiele** zur Sprachförderung und viele wertvolle Fördertipps für Kinder **von 2 bis 6 Jahren**.

Über **80 Begleitvideos** von mir und zahlreiche Downloads helfen dir, die Spielideen leicht umzusetzen.

Damit Sprachförderung leicht wird und Spaß macht!

zum Spielebuch



<https://swiy.co/spielebuch>

Impressum

Deutschsprachige Erstausgabe im August 2024
Copyright © - 2024 Wiebke Schomaker

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder
sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche
Zugänglichmachung.

Der HappyWu Verlag wird vertreten durch:
Eugen Wunder
Liplinger Str. 40
33129 Delbrück

Covergestaltung und Satz: Wolkenart - Marie-Katharina Becker, www.wolkenart.com
Fotos von den Spielen: Wiebke Schomaker
Lektorat: Tina Müller

Originalausgabe, 1. Auflage 2024

ISBN Taschenbuch: 978-3-910423-15-2
ISBN Hardcover: 978-3-910423-16-9
ISBN E-Book: 978-3-910423-17-6

Haftungsausschluss

Die Spiele dienen der Sprachförderung und ersetzen keine ärztliche Beratung oder logopädische Therapie.
Die Umsetzung der Spiele und Tipps erfolgt auf eigenes Risiko des Lesers. Die Autorin und der Verlag übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit der Informationen, die Haftung für etwaige Schäden ist ausgeschlossen.